

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Die Stumpfbänder  
**Autor:** Altheer, Paul  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450371>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Die Strumpfbänder

Das Heiraten soll auch seine guten Seiten haben. Junggesellen behaupten dies, Ehemänner äußern sich selten zu diesem Thema. Ich kann mich nicht beklagen. Mich hat meine Frau in die Geheimnisse und Vorteile kautschukener Strumpfbänder eingeweiht. Ich trage seit meiner Verheiratung Strumpfbänder aus jenem Stoff, aus dem, wie die Mägden versichern, die Paragaphen der Gesehbücher hergestellt sind: aus Kautschuk.

Aber da kam der Krieg und brachte unter vielen anderen schönen Dingen, die er nicht mehr brachte, auch keinen Gummi mehr. Die Qualität meiner Strumpfbänder wurde von Woche zu Woche ersatzbedürftiger. Ich suchte

nachzuhelfen, indem ich das Gummiband erst doppelt, dann drei- und vierfach um die Waden schlang. Es half nichts. Wir leben in der Zeit der „Streckung“ der Lebens- und Bedarfsmittel. Davon mußte das Strumpfband gehört haben, denn es streckte sich in einer geradezu unerhörten Weise. Dieser Streckungsprozeß machte sich in folgenden Erscheinungen bemerkbar:

Wenn ich auf der Straße ging, fühlte ich nach dem zwanzigsten Schritt, daß sich das, was ehemals ein Gummiband gewesen war, langsam lockerte und gemächlich an meinem Beine niederwärts rutschte. Wenn ich annehmen konnte, daß es in unmittelbarer Nähe meines Knöchels angelangt war, verschwand

ich in einem meinen Zwecken dienlich scheinenden Hausflur und brachte, bei vorsichtigem Umher spähen, die praktische Einrichtung wieder in ihre richtige Lage. Dieses Manöver wiederholte sich nach abermals zwanzig Schritten. Das Auge des Gesehes wurde auf mich aufmerksam, mochte mich für einen Haus- und Gassenbettel halten und verfolgte mich in Gestalt eines schnauzbärtigen Polizisten in einen ziemlich dunklen Stur.

„Was machen Sie da?“ fragte eine drohende Polizistenstimme. Es gelang mir, an Hand meiner Legitimation, den Hüter der öffentlichen Ordnung halbwegs davon zu überzeugen, daß ich wirklich nichts „anderes als mein Strumpfband in Ordnung hatte bringen

## Hotels Theater & Konzerte Cafés

**Café-Restaurant z. Zähringer**  
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hürliemann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

**Restaurant „Concordia“**  
Frohstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31  
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine  
ff. Hürliemann-Bier. Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
K. Wespi - Gruber. 1649

**Fallstaff**  
Hohlstrasse 18, Zürich 4  
Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

**Restaurant zum Sternen, Albisrieden.**  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschublinge.  
Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.  
Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

**Bade-Kurort-Baden** HOTEL ZUR POST & CAFÉ-ROMAND Ennetbaden  
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

**Löwen- u. Bärenzwinger**  
nach Hagenbacher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schatal, Adler, Geier, Affen.  
Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

**„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant**  
34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34  
JAIME BASERBA

**Spanische Weinhalle zur Glocke**  
Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1854  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

**BASEL**  
**Restaurant Kunsthalle**  
Vornehmes Etablissement  
Schönster Garten inmitten der Stadt  
Täglich Künstler-Konzert  
1791 Ph. Plachner, Traiteur.

**Konzerthalle St. Klara**  
Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**Basel Gasthaus zum Hirschen**  
Kleinbasel 161  
beim alten Bad, Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

**„Zum Greifen“ Greifengasse**  
Basel  
Altrenommiertes Bierlokal  
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine  
1652 Bestzter: EMIL HUG

**Sumser's Weinstube**  
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse  
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine  
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

**Drucksachen aller Art**  
liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

**Grand Café Métropole, Basel**  
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

**BERN „BUBENBERG“**  
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telefon 535  
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**  
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.  
**Café-Restaurant**  
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:  
Erstklassige Künstler-Konzerte!  
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

**Hotel-Pension Schweizerhaus**  
am Gurken bei Bern  
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht  
Ganz nahe Tannenwaldungen  
Schöne Spaziergänge  
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet  
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen  
Bitte Prospekte verlangen  
Höfl. empf. sich d. Besitzerin  
Familie Abderhalden.  
Cliches liefert prompt u. billig Th-Meister BERN  
A. Ruchti Bern, Kramgasse 11  
Bilder-Einrahmung  
Couverts mit Girna liefert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

**Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser**  
empfehle ich bei 1742  
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

**AUTO** Hochzeits- 1616 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**  
Privat- und Spazierfahrten

rollen. Immerhin — verdächtig blieb ich. — Ich hatte mir im Laufe der Tage und Wochen einen Gang angewöhnt, der möglichst geringe Erschütterungen erzeugte. Auf diese Weise vermochte ich die sinkenden Tendenzen meiner Strumpfbänder um 30 bis 40 Prozent zu verzögern. Der neuerfundene Gang, der meiner Meinung nach sehr zierlich und graziös war, brachte es aber mit sich, daß ich wegen Verdachtes des Eierhamsterns angehalten und auf die Polizeiwache gebracht wurde. Man untersuchte mich auf das Vorhandensein roher Eier. Als aber anstatt der vermuteten Eier nur ein fadensteiniges ehemaliges Gummiband zum Vorschein kam, drückte mir der Polizeiwachtmeister mitfühlend die Hand und ließ mich laufen.

Kaum wieder auf der Straße, traf ich einen Bekannten. Als ich sah, daß ich ihm nicht mehr ausweichen konnte, lächelte ich ihn freundlich an. Er hatte es sehr eilig und anerbote sich infolgedessen, mich eine kleine Stunde zu begleiten. Als ich die heimtückischen Gummibänder sich wieder lockern fühlte, sagte ich: „Einen Augenblick!“ und verschwand schnell in einem offenen Hausflur, richtete mich marschfähig her und gefellte mich, als ob nichts geschehen wäre, wieder zu meinem Begleiter. Dieser Vorgang wiederholte sich viermal, worauf mein Freund mit einem hämischen Gesicht fragte, ob ich zuviel Pflaumenmus gegessen habe.

Da ich das Gefühl hatte, das Pflaumen-

mus nicht auf mir sitzen lassen zu dürfen, klärte ich den Mann auf. Er lächelte überlegen und sagte: „Kenn' ich. Diesen Schmerz habe ich auch durchgekostet. Dagegen gibt es nur eines: Ueberhaupt darauf verzichten.“

„Aber,“ widersprach ich, „wenn ich auf die Gummibänder verzichte, fallen mir die Strümpfe über die Stiefel hinunter, und das müssen Sie doch zugeben, daß es nicht einen sehr vorteilhaften Eindruck macht, wenn man mit den Stiefelabsätzen auf seinen eigenen Strümpfen steht.“

Damit war er einverstanden. Er hatte aber, als er gesagt hatte, „darauf verzichten“, nicht die Gummibänder, sondern die Strümpfe gemeint.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle  
Täglich 2 Konzerte

### Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

### Grosse Terrasse nach dem See!

Original Bayrische und Wiener Küche

### Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

### ST. GALLEN

### DU NORD

Brühlgasse 11  
St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant  
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel  
Jak. Lins-Stadler.

### Brissagos Kirsch

in 50er Car-tons weislich und in Holzkistchen. Garantiert reiner Kirsch  
Emil Meier-Fisch, Winterthur  
Vertreter werden überall gesucht.

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen

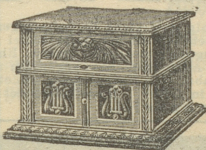
### STEREOTYPEN

nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an. Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise.

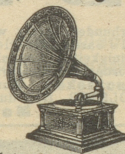
### JEAN FREY, Buchdruckerei

Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.

### Musik erfreuet das Herz!

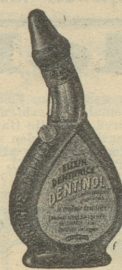


Ehe Sie sich einen Konzert-Apparat oder Sprechmaschine kaufen, so ver-



langen Sie in Ihrem Interesse illustrierten Katalog, sowie die lobenden Anerkennungen über gelieferte moderne Sprechmaschinen und Schallplatten. 1523  
Eigene Fabrikation! Preiswerte Apparate mit lauter, reiner Wiedergabe. — Preis 47,50 u. 57,50 mit 10 Konzerttönen. Zeitablauf von Fr. 6.— an. — Mit Garantiestein.  
Salon-Apparate mit feinstem Konzert-Ton, mit u. ohne Trichter, in Nadelwechsell od. in unverwundl. Saphirstein. Bei Barzahlung entsprechend Rabatt.

Max Schubert Musik-werk Basel Missions-strasse 67



### Elixir Dentifrice DENTINOL

Unvergleichlich bestes, allen andern überlegenes Präparat. Von köstl. Wohlgeschmack, erhält es Zähne u. Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch und bazillentönd.

Zu haben in Apothek., Drogerien und Parfümerien.

Flasche Fr. 4.—  
1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. Fr. 1.25 Engros: E. Kälberer, Genf.

Visittarten liefert prompt und billigst die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich.

### Gefährliche Kost



Ob sie die Kost auf die Dauer vertragen?

Als ich von ihm ging, überrannte ich in einem dunklen Stur erst ein kleines Kind, worauf ich einer geligeren Kabe so rüchlig auf den Bauch trat, daß sich ein jämmerliches Geschrei und eine mittelalterliche Frau erhoben. Das Geschrei verstummte wieder, aber die Frau stürzte mit einem hochgeschwungenen Besen auf mich zu und klammerte sich so lange an meinen Rockzipfel, bis ich die Börse zog und einen echten Sünffrankenschein als Schmerzensgeld für Kind und Kabe auf dem Schlachtfeld ließ. Meine Strumpfbänder waren bei dieser Gelegenheit nicht in Ordnung gebracht worden. Sie mußten, meiner Schätzung nach, schon bei den Knöcheln angelangt sein. Hinabzusehen wagte ich nicht, aus Angst, meine lieben Mitmenschen auf ein Vorkommnis aufmerksam zu machen, das ihnen lieber entgehen sollte. Aber, wenn man nun einmal Pech hat...

Ich lief weiter. Sünf Häuser vor mir

tauchte meine frühere Freundin Nelly vom Künstler-Theater auf. Ich fühlte, wie der Angstschweiß mir in die Stirne stieg. Was tun? Hatte sie mich gefehen? Ich mußte es nicht. Mein einziger Gedanke war: Blucht, über die Dächer oder sonst über irgend etwas hinweg. Da gähnte ein offener Hausflur dunkel in die Straße hinein. Aber nun fielen mir das Kind, die Kabe, das Geschrei, die Frau, der Besen und der Sünffrankenschein ein. Inzwischen stand Nelly auch schon vor mir und lächelte, lieblicher als sie je gelächelt hatte, zu mir empor. Nelly war reizend. Ich sagte ihr das rundweg ins Gesicht. Aber — o Gott! — konnte ich das wissen? Konnte ich ahnen, daß die Nelly noch fähig war, zu erröten und die Augen zu senken? Sie tat beides und das war mein Verderben. Das heißt, sie senkte vorerst einmal die Augen und ihr Blick traf meine Stiefel. Und nun erröte sie — aber geradezu übertrieben. Dann rannte

sie weg — einen Schrei auf den Lippen — und ließ mich stehen.

Ich erholte mich nur langsam von meinem Schreck. Dann wandte ich meine Blicke unauffällig der Tiefe zu. Da drunten aber war's fürchterlich! Ich weiß nur noch, daß ich nicht nur auf meinen Strümpfen, sondern sogar auf meinen Strumpfbändern gestanden habe.

Dann schwanden mir die Sinne...

Paul Wlther

### Zur Kohlennot

Chambregarnist: Geld habe ich keines, um für den kommenden Winter Kohlen einzukaufen. Schenken wird mir die schwarzen Dinger wohl kaum jemand. Bleibt nur ein Ausweg: Damit ich trotzdem nicht zu frieren brauche, lasse ich mir von gewissen Leuten feurige Kohlen auf mein Haupt sammeln!



21. St.

# Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habitueller Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skroflose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 3.50, 1/4 Fl. Fr. 5.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** 1483 9100 S

Model's Sarsaparill.

**Sommersprossen, Leberflecken, Säuren, Milsester, rote Haut** verschwinden beim Gebrauch der guten

### Alpenkräuter-Crème

(Preis Fr. 2.80). Dazu passend feine **Dei-Seife** (Fr. 1.25). Versand diskret und p. Nachnahme durch **Frau Brunner, Kronbach-Berisau.**

### Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milsester verschwinden b. Gebrauch der Alpenkräuter-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg/larg. 1178**

### Ein Versuch

1905 mit unsern genau gehenden

### Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

**Armbanduhr** Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—

**Armbanduhr** Nr. 25 „ 12.—

Versand gegen Nachnahme.

**Gg. Scherrans & Cie.**

St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

### Gegen Kopfschuppen

garantier sicher wirkende, erprobte **Schuppenomade** (per Topf Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. **Haarwasser** mit Petrogehalt, alle Haarkrankheiten und Schuppen heilend, per Flasche Fr. 1.70. Versand diskret per Nachnahme d. **Frau Brunner, Kronbach-Berisau.**

## Es gibt keine Drucksachen

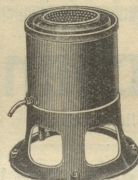
Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



## Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7



### Waschküchen-Einrichtungen

wie Wasch-Maschinen

1348 etc. liefert **Ed. Schulthess & Co.** Mühlebachstrasse 62 :: Zürich

**ELEKTRO-ENTWICKLER THERA + PAT. 67975**  
heit Nervenschwäche durch Elektrizität.  
Prospekt gratis u. franko  
Zürich **E. KUNATH** Grüngasse 7.  
Elektromedizin. Apparate.  
Rationelle Wiederherstellung der **Manneskraft.**

### Stolzer, kräftiger Schnurrbart

gleich nach 16 Jahren



**Starker Haar- und Bartwuchs**  
glänzender Erfolg in kürzest. Zeit, gebraucht „Nivla“ wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter Haarwuchs. — Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf. — **Versand gegen Nachnahme portofrei diskret.**

Nivla Stärke No. I 4 Fr. 2.90  
" " II 3 " 4.50  
" extra stark 2 " 6.50

1546

Bei Nichterfolg Betrag zurück.

### Gross-Exporthaus „Tunisa“ Lausanne

**Suchst du Verbindung in Stadt und Land. So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste bleizu wird sein in der Tat im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.**

## Schweizer - Weine

Champagner

# Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 547

Winterthur

## Ausländ. Weine

Gute Tischweine